



In alten Mauern entsteht neuer Glanz: In seiner Funktion als leitender Architekt berichtet Andreas Konopatzki über die Herausforderungen im Restaurierungsprozess auf Schloß Frankenberg

München/Weigenheim, 29 April 2021 – Die Restaurierungs- und Sanierungsmaßnahmen auf Schloss Frankenberg sind in vollem Gange. Ziel der Maßnahmen ist es, die Schlossanlage zurück zu altem Glanz zu führen. Wie prachtvoll Schloss Frankenberg bald wieder auf dem Herrschaftsberg im südwestlichen Steigerwald Mittelfrankens thronen wird, lässt sich schon jetzt erahnen. Als das EUROPEAN HERITAGE PROJECT das Schloss im Jahr 2014 erwarb, war dies nur mit viel Fantasie vorstellbar. Im Gespräch mit Prof. Dr. Dr. Peter Löw, Initiator des EUROPEAN HERITAGE PROJECTs, berichtet Andreas Konopatzki, leitender Architekt auf Schloss Frankenberg, von ausgewählten Herausforderungen, die sich im Laufe des Bauprozesses ergeben haben. Im Zuge der Renovierung ist das EUROPEAN HERITAGE PROJECT darum bemüht, den ursprünglichen Zustand möglichst wiederherzustellen. Der Abschluss der Bauarbeiten ist für Ende 2021 geplant.

Video-Interview mit Andreas Konopatzki und Prof. Dr. Dr. Peter Löw:

<https://www.youtube.com/watch?v=GWTK4fWEx9E>

Über Schloss Frankenberg

Schloss Frankenberg wurde im 13. Jahrhundert auf dem Herrschaftsberg im südwestlichen Steigerwald Mittelfrankens unweit von Würzburg errichtet. Es umfasst ein Gebiet von 130 Hektar Land aus Wäldern, Äckern und Obstgärten. Hiervon werden 30 Hektar für den Weinanbau genutzt, was Frankenberg zu einem der größten Weingüter der Region macht. Nach dem Erwerb 2014 wurde das Schlossgelände im Rahmen des von dem Unternehmer Prof. Dr. Dr. Peter Löw initiierten European Heritage Project umfassend saniert. Nach Abschluss der Bauarbeiten soll das Schloss als Hotelbetrieb mit zwei neuen Restaurants in 2021 eröffnen. Das Hotel, mit einem Zimmerkontingent von 30 Zimmern und vier Suiten inklusive Wellnessbereich, sowie die beiden Restaurants zählen zur LÖW HOSPITALITY & CUISINE Gruppe.

Über THE EUROPEAN HERITAGE PROJECT

*„Die Erhaltung des kulturellen Erbes der Menschheit ist heute ein weltweit anerkanntes Anliegen.“
– Prof. Dr. Dr. Peter Löw, Leitender Kurator*

Das auf Initiative von Prof. Dr. Dr. Peter Löw ins Leben gerufene Projekt, hat es sich zur Aufgabe gemacht, historisch einmalige und ihre Region prägende Baudenkmäler zu erwerben, die sich kurz vor dem vollständigen Verfall befinden. So soll das kulturelle Erbe Europas für nachfolgende Generationen bewahrt werden. Mit hohem wissenschaftlichem Aufwand, unermüdlicher Geduld und nicht zuletzt erheblichem finanziellen Aufwand führt das EUROPEAN HERITAGE PROJECT diese Denkmäler wieder zu altem Glanz zurück. Denn Burgen, Schlösser, Klöster, Paläste, Hofgüter und historische Stadtensembles reflektieren nicht nur



Schloss Frankenberg

PRESSEMITTEILUNG

den Stolz ihrer Zeit, sondern sind bis heute Identifikationspunkte der kulturellen Selbstverortung der dort ansässigen Bevölkerung. Indem das EUROPEAN HERITAGE PROJECT den Menschen wieder einen Zugang zu den „Leuchttürmen“ ihrer Vorfahren ermöglicht, leistet es einen aktiven Beitrag zur Bewahrung des historischen Gedächtnisses.

<https://schloss-frankenberg.de/>

<https://europeanheritageproject.com/>

Pressekontakt

Nina Kremer | Alina Juhnke

Tel.: +49 (0) 89 552 758 - 316

E-Mail: presse@schloss-frankenberg.com